Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 6 (2004)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE ARBEITSGRUPPE FÜR KARDIALE REHABILITATION
GROUPE SUISSE DE TRAVAIL POUR LA READAPTATION CARDIOVASCULAIRE
GRUPPO SVIZZERO DI LAVORO PER LA RIABILITAZIONE CARDIOVASCOLARE

In Zusammenarbeit mit

INSELSPITAL
HOPITAL DE L'ILE

Institut für Sport der Universität Basel

Nachdiplomlehrgang

HerztherapeutIn SAKR

für

dipl. PhysiotherapeutInnen
dipl. SportlehrerInnen

Kursziele

Nach bestandenem Lehrgang können Sie Patientinnen und Patienten mit verschiedenen Herzerkrankungen in Zusammenarbeit mit Kardiologen selbstständig in Rehabilitationsgruppen ambulant oder stationär betreuen. Sie beurteilen die Patientinnen und Patienten bezüglich physischer und psychischer Verfassung und führen ein belastungsgerechtes Training durch. Sie erkennen Notfallsituationen und handeln korrekt und zielgerichtet.

Kursleitung

- Prof. Dr. med. H. Saner, Kardiovaskuläre Rehabilitation und Prävention, Inselspital Bern,
- Dr. med. R. Ehrsam, Vorsteher Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Basel und

unter Mitwirkung namhafter Referenten aus der ganzen Schweiz.

Kursdaten

Vorkurs PhysiotherapeutInnen
5., 6. und 7. August 2004 (in Basel)

Vorkurs SportlehrerInnen
2., 3. und 4. September 2004 (in Bern)

Hauptkurs
27. September – 2. Oktober 2004 (in Bern)

Schlusskurs
28., 29. und 30. Oktober 2004
inkl. Examen (in Bern)

Kurskosten

CHF. 3580.– für die gesamte Ausbildung, inkl. Kursunterlagen, Examensgebühren, Praktikumsgebühren und Annullationskostenversicherung.

Anmeldung bis 31. Juli 2004
Kurssekretariat Herztherapeuten SAKR
Sonnenweg 10
CH-3052 Zollikofen

Telefon 031 911 40 08 Telefax 031 911 40 09
E-Mail: herztherapeuten@freesurf.ch
www.herztherapie-sakr.ch

Jugenddienst der Auslandschweizer-Organisation

Sommerlager für
Auslandschweizerinnen und -schweizer

LEITERINNEN UND LEITER GESUCHT

Für unsere Sommerlager mit Auslandschweizer-Jugendlichen suchen wir motivierte Leiterinnen und Leiter, die bereit sind, sich im Lagerprogramm zu engagieren und ihre Fremdsprachenkenntnisse anzuwenden.

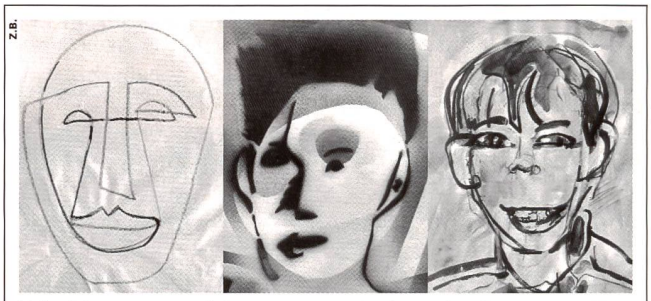
Für die **Jugendlager** (14 bis 25-jährige) suchen wir **J+S-Leiterinnen und Leiter** mit Schwerpunkten in den Bereichen Lagersport und Trekking, Polysport, Wassersport, Klettern, Ballspiele, Inlineskating oder Mountainbiking.

Die Camps finden im Solothurner Jura in Gänsbrunnen statt. Neben den Sportlektionen sind auch Projektarbeiten zum Lagermotto und Städtereisen geplant. Die Lagerdaten sind:
- 11.07. – 23.07.04 und 25.07. – 06.08.04

Für die beiden Lager werden auch Lagerköche oder -köchinnen gesucht.

Die Entschädigungsansätze bewegen sich zwischen 50 und 80 Franken pro Tag.

Weitere Auskünfte erteilt die Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, 3000 Bern 16, Tel. 031 356 61 00; youth@aso.ch, www.aso.ch



Die Tages- und Internatsschule mit dem persönlichen Ambiente. Mit dem Gymnasium mit musisch-kreativer oder sportlicher Spezialförderung. Mit der Fachmittelschule als Vorbereitung für erzieherische, pflegerische, soziale und künstlerische Berufsbereiche. Mit dem Internat, neu auch mit Wohngruppen in selbständig geführten Wohnungen.

Am 26./27. Mai 2004 finden an der EMS die Schweizerischen Mittelschulmeisterschaften im Unihockey statt. Information und Anmeldung unter www.smm-unihockey.ch

ems

Evangelische Mittelschule Schiers
7220 Schiers, Telefon 081 308 04 04, Fax 081 328 24 06
admin@ems-schiers.ch, www.ems-schiers.ch

Bildungsangebote Seniorensport

Leiterausbildung als Quereinstiegskurs

Der Quereinstiegskurs ist ein verkürztes Leiterbildungsangebot für Personen mit «Bewegungs-Vorbildung» und praktischer Erfahrung. Personen, die Interesse an älter werdenden Menschen haben, sollen in die Lage versetzt werden, Seniorensport-Angebote zu organisieren (planen, realisieren und auswerten) und eine Seniorensportgruppe erfolgreich zu begleiten. Durch die Ausbildung werden Sie mit dem Basis-Lern-Lehrmittel Seniorensport Schweiz vertraut und können das Gedankengut praktisch umsetzen.

Zielpublikum: An älter werdenden Menschen interessierte Personen, die bei der Anmeldung mindestens drei Besuche in einer Seniorensportgruppe (in Form von Schnupperpraktikum und/oder Hospitation) vorweisen können und sich über eine Ausbildung in erster Hilfe ausweisen können (Kopie der Anmeldung beilegen).

Kursdaten: 23. – 26. September 2004
Kursort: BASPO Magglingen
Kursleitung: Andres Schneider, BASPO/ESSM, Magglingen.
Kurskosten: Für diesen Quereinstiegskurs wird ein Kursgeld von Fr. 190.– erhoben (zuzüglich Fr. 25.– für das Basis-Lern-Lehrmittel Seniorensport Schweiz).
Anmeldung: Anmeldungen bis am 15. Juli 2004 via nationale Organisation senden an: BASPO, Sekretariat Seniorensport, 2532 Magglingen.
Anmeldeformular: Das Formular kann man direkt als Word- oder PDF-Dokument von unserer Homepage www.seniorensport.ch downloaden.

Berufsschulsport

Erfahrungsaustausch über die neuen Schullehrpläne

Information über die umgesetzten Ziele des neuen Rahmenlehrplanes (RLP) an anderen Berufsschulen. Einsicht in die schon vorhandenen SLP- Entwürfe anderer Schulen erhalten. Zusammentragen der Hauptprobleme die bei der Erarbeitung der neuen Schullehrpläne aufgetreten sind. In Gruppen Probleme darlegen; gewählte Lösungsansätze vergleichen; Vor- und Nachteile diskutieren; eigene Entwürfe unter Mithilfe von Kolleginnen und Kollegen anpassen.

Zielpublikum: Dieser Kurs richtet sich (vor allem) an die Lehrpersonen der Projektteams der neuen Schullehrpläne. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf maximal 24 Personen beschränkt.
Kursdatum: Freitag, 10. September 2004
Kursort: Olten
Kursleitung: Ernst Banzer, Bruno Harringer

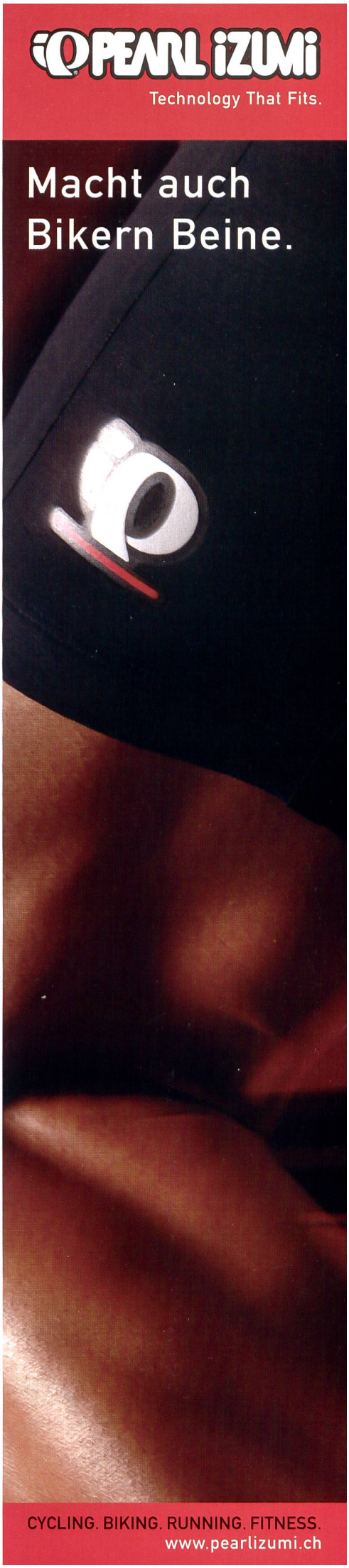
Sport und multimediales Lehren und Lernen

Expertenprogramme für einen praxisorientierten Sportunterricht und Internettools zur Gesundheitsförderung kennen lernen. Bearbeitung von gesundheitsrelevanten Themen mit einem Internetkonzept. Präsentation eines erprobten Instrumentariums für die Organisation, Planung. Durchführung und Auswertung von Unterricht und Sportveranstaltungen.

Zielpublikum: Dieser Kurs richtet sich an die Sportunterricht erteilenden Lehrkräfte an Berufsschulen. Voraussetzungen: Kenntnisse im Windows und Umgang mit einem Web-Browser. Weitere Informationen: www.sportinformatik.com
Teilnehmende: Maximal 24 Personen.
Kursdatum: Samstag, 25. September 2004
Kursort: Zürich
Kursleitung: Bruno Bettoli, E-Mail: bbettoli@blue mail.ch
Referent: Martin Hummel

Anmeldung für beide Kurse:
Kursorganisation: Bundesamt für Sport/ESSM und SIBP. Ernst Banzer, Chef des Ausbildungsbereiches Berufsschulsport
Kurskosten: Zulasten der Teilnehmenden. Die Kosten werden gemäss interner Regelung durch die Schulen zurückerstattet.

Anmeldung: Erfolgt mit dem offiziellen Formular der Berufsschulen über die Schulleitung an die betreffende, vom Kanton bestimmte Institution (Kant. Amt für Berufsbildung oder direkt ans SIBP).
Anmeldung bis: 30. Juni 2004



Weiterbildungsangebot

«TanzKultur»

Das Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Bern bietet ein Nachdiplomstudium (NDS) zum Thema TanzKultur an. Erworben werden wissenschaftliche fundierte Kenntnis zur Tanzkultur. Weiter werden Fähigkeiten entwickelt, Tanz im eigenen Tätigkeitsfeld kontextbewusst, sachgerecht und qualitätsfördernd einzusetzen.

Zielgruppe: Verschiedenste Berufsleute aus dem Tanzbereich wie Tanzlehrende, Tanzschaffende, Tanzforschende, am Tanz interessierte Sportlehrerinnen und Sportlehrer, Kulturverantwortliche, Manager, JournalistInnen und Medienleute mit Voraussetzungen für eine universitäre Weiterbildung.

Konzept:

- Modularer Aufbau. Die Module können auch einzeln besucht werden.
- Abschluss mit universitärem Diplom nach 2 Jahren (berufsbegleitend).
- Studientage jeweils Freitag/Samstag 1x pro Monat, zusätzlich 4 Blockwochen.

Aufbau: Neun Module: vier wissenschaftlich orientierte Bereiche der Tanzkultur und fünf Handlungsfelder des Tanzes.

Kosten: Viermal 3000 Franken

Start: 11. Oktober 2004

Nähere Information, Unterlagen und Anmeldung: TanzKultur, Universität Bern ISSW, Bremgartenstrasse 145, 3012 Bern, Tel. 031 631 47 66, tanzkultur@issw.unibe.ch, www.tanzkultur.unibe.ch

Anmeldung bis: 15. April 2004

Netzwerk Gesundheit und Bewegung

«Move for Health day»

Nach dem grossen Erfolg des Weltgesundheitstages 2002 zum Thema «Move for Health» findet dieser Anlass nun jährlich statt. Zum ersten Mal auch in der Schweiz, und zwar am 10. Mai. Das Netzwerk Gesundheit und Bewegung Schweiz und das lokale Bewegungs- und Sportnetz möchten die Aufmerksamkeit der Bevölkerung und der Medien erreichen und eine begrenzte Anzahl von Bewegungsangeboten auf lokaler und nationaler Ebene sichtbar machen. Folgende Gemeinden sind dabei: Basel, Nendaz, Unterengstringen, Bichelsee-Balterswil, Uster und eventuell Winterthur, Surselva und Herzogenbuchsee.

Weitere Informationen: www.who.int/hpr/physactiv/mfh.day.shtml

Kontaktperson: Brigitte Schlatter, 032 327 64 16, brigitte.schlatter@baspo.admin.ch

Jung und schlaff?

«Kinder und Jugendliche»: Das ist das Thema der am 11. Mai stattfindenden Frühjahrstagung des Netzwerks Gesundheit und Bewegung Schweiz in Lausanne. Schwerpunkte sind Beiträge zur Bedeutung der Bewegung in der Entwicklung Jugendlicher; sowohl in der Wissenschaft und Forschung als auch in der Praxis. Dozenten sind unter anderen Prof. Bernhard Marti und Lukas Zahner vom BASPO Magglingen. Die Tagungssprache ist Französisch.

Nähere Informationen: www.hepa.ch

Dopinginfo

Cannabis: Achtung Dopinggefahr!

Bisher war Cannabis nur an den Olympischen Spielen und bei einigen Sportverbänden verboten, doch seit dem 1. Januar 2004 mit dem Inkraft treten der neuen Dopingliste gilt das Verbot an Wettkämpfen für alle Sportverbände.

Die Labors haben Urinproben mit einer Konzentration über 15 ng/ml Carboxy-THC zu melden. Dieser Grenzwert soll eine positive Probe in Folge von Passivrauchen verhindern. Da sich Cannabis unterschiedlich rasch im Körper abbaut, kann keine allgemeine Regel über die Absetzzeit gegeben werden. Die FDB empfiehlt deshalb, während der Wettkampfphase vollständig auf den Konsum von Cannabinoiden (Cannabis, Haschisch, Marihuana ...) zu verzichten.

Nähere Informationen: www.dopinginfo.ch

Neues Ausbildungskonzept des ZKS

Aufwind fürs Ehrenamt

Immer weniger Leute sind bereit, ehrenamtlich zu arbeiten. Dafür gibt es verschiedene Gründe: Der Druck am Arbeitsplatz, die Angst vor zu grossem Zeitaufwand oder der Respekt vor der Verantwortung. Der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) in Zusammenarbeit mit der KV Zürich Business School lanciert nun ein Pilotprojekt für die Aus- und Weiterbildung von Verbands- und Vereinsfunktionären und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung und Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit.

Gestartet wird im Mai 2004 mit drei Pilotkursen, und schon im nächsten Jahr werden alle acht geplanten Themenbereiche (Vereins- und Verbandsführung, Personalführung, Persönlichkeitsentwicklung, Recht, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Administration) angeboten.

Das detaillierte Programm der Kurse ist ab sofort auf der Website www.zks-zuerich.ch oder auf der ZKS-Geschäftsstelle in Dübendorf (Telefon 01 802 33 77) erhältlich.

Ein Dankeschön an unsere Partner:

rivella

Rivella sorgt für die Attraktivität der hinteren Umschlagseite und bietet interessante Angebote für den mobile*club*.

BIOKOSMA NATURAL COSMETICS

Biokosma bietet interessante Angebote für den mobile*club*.

VISTA WELLNESS

VISTA Wellness bietet interessante Angebote für den mobile*club*.

Nächste Ausgabe

Vorschau

Berufswunsch Sport

Bewegung und Sport nehmen eine wichtige Rolle in unserer Bildungslandschaft, im Gesundheitswesen und auch in unserer «Freizeitgesellschaft» ein. Längst sind Sportlehrerinnen und -lehrer nicht mehr die Einzigen, die sich mit der schönsten Nebensache der Welt ihr täglich Brot verdienen. Leiter von Fitnesscentern, Tanzlehrerinnen, Personal-Trainer, Trainerinnen, Sportjournalisten und -manager – sie alle Leben vom und für den Sport. Der Sport ist zu einem Wirtschaftszweig geworden, der komplex und zunehmend unübersichtlich geworden ist.

«mobile» macht in der nächsten Ausgabe eine Standortbestimmung zum «Arbeitsmarkt Sport» in der Schweiz. Wir stellen ihnen die ganze Vielfalt der Sportberufe vor und porträtieren Berufsvertreterinnen und -vertreter. Wir sprechen mit Studierenden und wollen wissen, weshalb sie sich für den bewegtesten aller Berufswege entschieden haben und was sie sich von diesem «Traumjob» erhoffen. Beleuchtet werden die heute möglichen Sportstudiengänge, die Situation der Sportlehrpersonen in den Schulen und jene von Trainerinnen und Trainern.

Wie das Heft will auch die Praxisbeilage gleichzeitig Orientierung geben und richtungsweisend sein: nämlich im Bereich Beweglichkeit.

«mobile» 3/04 erscheint Ende Mai 2004.